ZUM VERKLEBEN VON KLEBEFOLIEN

Was alles bei einer Autoverklebung zu beachten ist



VERKLEBETEMPERATUR

Die Außentemperatur zum Verkleben sollte nicht unter 10°C sein. Bei höheren Temperaturen und Sonnenschein möglichst die Folie im Schatten verkleben, da Folie bei Wärme schneller klebt.



HILFSMITTEL

Plastikrakel (alternativ: alte Scheckkarte, Spachtel aus Plastik oder Eiskratzer), Zollstock, Malerkrepp, Cutter oder Schere



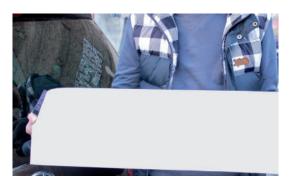
SÄUBERUNG DER ZU BEKLEBENDEN OBERFLÄCHE

In der Regel lassen sich alle von uns gelieferten Aufkleber ausgezeichnet auf allen sauberen, glatten staub-, fett- und wachsfreien Oberflächen verkleben. Sollte etwas frisch lackiert sein, muss es vorher völlig ausgehärtet sein (ca. zwei Wochen).

Unmittelbar vor dem Verkleben müssen die zu beklebenden Flächen gründlich gereinigt werden. Auch bei Autos, die gerade aus der Waschanlage kommen. Achtung: Auto darf in der Waschanlage und bei manueller Reinigung vor der Beklebung nicht gewachst werden!

ZUM VERKLEBEN VON KLEBEFOLIEN

Step by Step verkleben



Grundsätzlich besteht solch ein Aufkleber aus einem Trägermaterial auf dem bspw. die konturgeschnitten Aufkleber sind und einem Übertragungspapier oder auch einer transparenten Transferfolie.



Fixiere den gesamten Sticker auf der vorab gereinigten Oberfläche mit etwas Kreppband. Die Abstände aller vier Seite sollten ausgemessen werden, um den Aufkleber auch wirklich mittig zu platzieren.



Anschließend den Aufkleber von der Mitte aus nach oben und unten mit Kreppband befestigen.

ZUM VERKLEBEN VON KLEBEFOLIEN



Streiche die Transferfolie mit dem Hilfsmittel nochmals an. Wir verwenden hier einen sogenannten Rakel.



Aufkleber nun vom silikonisierten Trägermaterial lösen und mit der Klebeseite nach oben auf die andere Seite legen. Bitte die Trägerfolie vorsichtig abziehen und darauf achten, dass der Aufkleber vollständig an der Transferfolie haften bleibt; ggf. den Aufkleber wieder herunterklappen und die Transferfolie erneut anstreichen.



Schneide das Trägermaterial vorsichtig ab. Um sicher zu gehen, dass keine Kratzer auf dem Untergrund hinterlassen werden, hebe das Trägermaterial am besten etwas an.

ZUM VERKLEBEN VON KLEBEFOLIEN

Was alles bei einer Autoverklebung zu beachten ist



Transferfolie mit dem Aufkleber herunterklappen, dabei straffhalten und in einem Winkel von ca. 45° zur Oberfläche von innen nach außen bzw. von der Mitte zum Rand fest streichen.



Wenn die eine Seite fest angerakelt ist, kann das Kreppband entfernt werden.



Nun ist die zweite Seite dran. Die zweite Seite auf die bereits angeklebte Seite klappen.

ZUM VERKLEBEN VON KLEBEFOLIEN



Die silikonisierte Trägerfolie mit den klebenden Buchstaben komplett von der Transferfolie entfernen.



Von der Mitte aus nach außen rakeln und dabei die Transferfolie leicht straff halten.



Am Ende kann die transparente Transferfolie einfach entfernt werden. Am besten geht das, wenn man diese im ca. 180° Winkel vorsichtig abzieht.

ZUM VERKLEBEN VON KLEBEFOLIEN



Sollten ein Buchstabe noch nicht fest auf dem Untergrund sein, diesen einfach noch einmal mit dem Finger andrücken.



Die Transferfolie muss komplett abgezogen werden. Kleinere Blasen verschwinden nach ein paar Tagen. Große Blasen sollte man vorsichtig mit der Cutterklinge aufpiken und mit dem Finger die Luft herausdrücken.



Da sich der Kleber innerhalb von 24 bis 48 Stunden aktiviert, sollte dem Aufkleber dennoch etwas mehr Zeit gelassen werden und bei einer Verklebung auf der Heckscheibe ca. 2 Wochen lang am besten auf den Scheibenwischer verzichten.

ZUM VERKLEBEN VON KLEBEFOLIEN

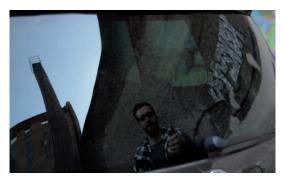
Die Folie ganz easy wieder entfernen



Muss der Schriftzug entfernt werden, kann mit Hilfe eines scharfen Messers oder einer Cutterklinge die Folie am Rand angehoben werden. Den Rest per Hand abziehen.



Bei sehr vorsichtigem und langsamen Abziehen bleiben weniger Klebereste an der Oberfläche zurück



Klebereste kann man mit Silikon-entferner oder Klebelöser beseitigt werden. Sollte Aceton, Terpentin oder Spiritus verwendet werden, bitte sehr vorsichtig sein, da diese Mittel eventuell den Lack des Autos beschädigen könnten. Bei Acrylschildern die Reste nur mit Seifenlauge behandeln, da es sonst milchig wird. Anschließend immer noch einmal alles mit Wasser abspülen.

ZUM VERKLEBEN VON KLEBEFOLIEN

Um die Ecke kleben



Auch konturgeschnittene Motive (wie links zu sehen) sind in dieser Art leicht zu verkleben. Sogar über Kanten Kleben ist kein Problem.



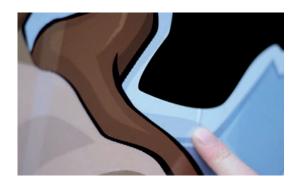
Stück für Stück den Aufkleber (silikonisiertes Trägermaterial ist bereits entfernt) anstreichen. Beim Anstreichen darauf achten, dass man sehr vorsichtig ist. Das Material gibt die Richtung an. Sollte dagegen gesteuert werden, kann es zur Faltenbildung kommen.



Schneide an den Kanten/Sicken zur Entlastung den Aufkleber ein. Die Folie hat einen natürlichen Schrumpf. Dieser tritt je nach Witterung nach ein paar Monaten auf. Es ist ganz normal, dass die Folie arbeitet und es ist nicht unüblich, wenn es nach einiger Zeit zu kleinen Spalten an der Schnittkante kommt.

ZUM VERKLEBEN VON KLEBEFOLIEN

Schönheitsfehler beseitigen



Kleinere Blasen ziehen sich nach wenigen Tagen selbst an. Größere Blasen am besten leicht anpiksen und mit dem Finger die Luft an der Einstichstelle heraus drücken. Kleine Falten am Rand können ebenfalls noch herausgestrichen werden. Bei größeren Falten ist zu viel Material vorhanden und kann meist nur noch mit Wärme (bspw. Föhn) behandelt werden. Oder im schlimmsten Fall mit einem Entlastungsschnitt und einer entsprechenden Überlappung der beiden Stücke.